



# Niederschrift

über die 43. Sitzung  
des Rates der Stadt Lippstadt  
am 27.04.2009

<b>Sitzungsraum:</b>	Rathaussaal, Lange Straße 14
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	21:00 Uhr

## Anwesend waren:

### Bürgermeister

- 1 Christof Sommer

### CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
- 3 Axel Bohnhorst CDU-Fraktion
- 4 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
- 5 Werner Bresser CDU-Fraktion
- 6 Helga de Horn CDU-Fraktion
- 7 Josef Franz CDU-Fraktion
- 8 Klaus Fürstenberg CDU-Fraktion
- 9 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion
- 10 Bernhard Hollenhorst CDU-Fraktion
- 11 Friedrich Wilhelm Hülsemann CDU-Fraktion
- 12 Heike Igel CDU-Fraktion
- 13 Franz Klocke CDU-Fraktion
- 14 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
- 15 Wilbert Luig CDU-Fraktion
- 16 Birgit Lummer CDU-Fraktion
- 17 Antonius Michel-Kemper CDU-Fraktion
- 18 Mechthild Niggemeier CDU-Fraktion
- 19 Hans-Günther Ostkamp CDU-Fraktion
- 20 Siegfried Pfenninger CDU-Fraktion
- 21 Christian Prahll CDU-Fraktion

### SPD-Fraktion

- 22 Otto Brand SPD-Fraktion
- 23 Karl-Heinz Brülle SPD-Fraktion
- 24 Heinz Gerling SPD-Fraktion
- 25 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion
- 26 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion
- 27 Ute Leweling SPD-Fraktion
- 28 Christian Nernheim SPD-Fraktion
- 29 Gabriele Oelze-Krähling SPD-Fraktion
- 30 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
- 31 Manuel Rodriguez Cameselle SPD-Fraktion
- 32 Gunther Schmich SPD-Fraktion
- 33 Martin Schulz SPD-Fraktion
- 34 Marlies Stotz SPD-Fraktion
- 35 Udo Strathaus SPD-Fraktion
- 36 Hans Zaremba SPD-Fraktion

<b>FDP-Fraktion</b>	
37 Annette Bergschneider	FDP-Fraktion
38 Edgar Beumer	FDP-Fraktion
39 Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
40 Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	FDP-Fraktion
41 Jakob Kuhnert	FDP-Fraktion
<b>BG-Fraktion</b>	
42 Andrea Heymann	BG-Fraktion
43 Gisbert Kreß	BG-Fraktion
44 Werner Langer	BG-Fraktion
45 Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion
<b>Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen</b>	
46 Manfred Groß-Bölting	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
47 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
48 Wilhelm Rönnau	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
<b>entschuldigt</b>	
49 Klaus Michael	SPD-Fraktion
50 Georgios Pekalis	FDP-Fraktion
51 Werner Timmermann	CDU-Fraktion
<b>Verwaltung</b>	
1. Beig. + StK Strotmeier	
FBL Vollmer	
FBL Meschede	
FBL Elliger	
FBL Horstmann	
Presseref. Baumgarn	
StA Rubart	Schriftführerin
StA Schübeler	
GF Müller	Stadtwerke Lippstadt GmbH
Herr Kauke	Stadtwerke Lippstadt GmbH
Herr Oevel	Stadtwerke Lippstadt GmbH

## In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnete die Sitzung und begrüßte neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse. Sodann stellte er fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nutzte Herr Sommer die Gelegenheit, Herrn Josef Franz herzlich zum Geburtstag und Herrn Prahl zur Geburt eines Sohnes zu gratulieren.

### 1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

## 2. **Umsetzung des Konjunkturpaketes II BV 48/2009**

Zu diesem Tagesordnungspunkt machte Herr Sommer zuerst einige Ausführungen zum Verfahren, bevor die Maßnahmen der 4 Anlagen der Vorlage einzeln durchgesprochen wurden. An der Aussprache beteiligten sich Herr Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Beumer, Herr Marche, Herr Horstmann, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Sommer, Herr Strotmeier, Herr Hammer, Herr Strathaus und Herr Luig.

Herr Kayser stellte den Antrag, die Begründung zu Ziffer 19 der Anlage 2 zu streichen. Dieser Antrag wurde von Frau Jasperneite-Bröckelmann unterstützt. Hierzu wies Herr Strotmeier darauf hin, dass es nicht ausreichend sei, die Begründung ersatzlos zu streichen, sondern dass in jedem Falle eine Begründung – ggf. mit anderem Tenor – erfolgen müsse. Herr Sommer machte nochmals deutlich, dass über eine Ablehnung oder Bewilligung der Maßnahmen aus Anlage 2 sowieso erst zu einem späteren Zeitpunkt – nach einer möglichen Grundgesetzänderung – entschieden werden könne, so dass eine Entscheidung über die Begründung derzeit noch nicht erfolgen müsse. Eine Abstimmung über den Antrag von Herrn Kayser fand nicht statt.

Hinsichtlich der Ziffer 31 in Anlage 4 (Anschaffung eines Verkehrsrechners) bestand nach verschiedenen Diskussionsbeiträgen Einigkeit darüber, die Angelegenheit nochmals im Bau- und Verkehrsausschuss zu thematisieren.

Der Rat nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss:

„Folgende Investitionen werden im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes durchgeführt:“

1. die in der Anlage 1 aufgeführten Investitionen im Bereich Bildungsinfrastruktur mit den lfd. Nrn. 1 – 6. Die Maßnahmen Nr. 7 + 8 der Anlage 1 werden als Verwendungsvorschlag zur Kenntnis genommen. Die Entscheidung hierüber wird nach der geplanten Grundgesetzänderung getroffen (Restvolumen: 773.184 €).
2. die in der Anlage 3 aufgeführten Investitionen im Bereich Infrastruktur mit den lfd. Nrn. 22 – 28.

Die in den Anlagen 2 und 4 aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen. Über die im Bereich Infrastruktur noch nicht verfügbaren Mittel von 1.042.326 € und ggf. erforderliche Bemerkungen wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2009 werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Fördermittel in gleicher Höhe. Die restlichen Beträge und Zuschüsse sind in den Haushaltsplänen 2010 und 2011 zu veranschlagen.“

(Einstimmig zugestimmt)

## 3. **Erlass einer Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt ( Vergnügungssteuersatzung) BV 55/2009**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Herr Sommer, Frau Bartmann-Salmen, Herr Schulz sowie Frau Schübeler. Frau Bartmann-Salmen bat

um Auskünfte darüber, wie hoch der Ertrag aus der Vergnügungssteuer für Tanzveranstaltungen ist, ob satzungsrechtlich eine Besteuerung lediglich nach der Grundfläche des genutzten Raumes möglich ist und wie hoch der Aufwand für die Festsetzung der Vergnügungssteuer für Tanzveranstaltungen ist. Herr Sommer sagte zu, die gestellten Fragen sorgfältig prüfen zu lassen und die entsprechenden Informationen dann kurzfristig zur Verfügung zu stellen.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt (Vergnügungssteuersatzung)“ wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**4. Beteiligung der Stadtwerke Lippstadt GmbH am Erwerb von Wasserkraftwerken am Inn  
BV 47/2009**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Herr Sommer, Frau Bartmann-Salmen, Herr Kayser und Frau Jasperneite-Bröckelmann.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Der Rat der Stadt befürwortet die Absicht der Stadtwerke Lippstadt GmbH, den Strombezug zur Versorgung ihrer Kunden zu diversifizieren und sich deshalb am Erwerb von derzeit noch im Eigentum der E.ON AG stehenden 13 Laufwasserkraftwerken am Inn mit einer Erzeugungskapazität von insgesamt 312 MW zu beteiligen.
2. Diese Beteiligung ist zu begrenzen auf einen Anteil von maximal 5 MW bei einem Kaufpreis von maximal 17,5 Mio. €.
3. Zu diesem Zweck stimmt der Rat zu, dass die Stadtwerke Lippstadt GmbH der Energieallianz Bayern GmbH & Co. KG als Kommanditist mit den in Ziffer 2 genannten Beschränkungen beitrifft.
4. Der Gesellschaftsvertrag der Energieallianz Bayern GmbH & Co. KG wird zur Kenntnis genommen.
5. Die Vertreter der Stadtwerke Lippstadt GmbH bzw. der Stadt werden ermächtigt, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht in den zuständigen Gremien die zur Umsetzung der vorstehenden Beschlüsse notwendigen Erklärungen abzugeben.
6. Die Marktanalyse wird zur Kenntnis genommen.

(Einstimmig zugestimmt)

**5. Erschließung des Neubaugebietes "An der Alten Schule" in Eickelborn  
hier: Bewilligung außerplanmäßiger Haushaltsmittel  
BV 45/2009**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Für die Erschließung des Neubaugebietes „An der Alten Schule“ in Eickelborn werden folgende Beträge außerplanmäßig bereitgestellt:

- Baustraße 42.000 €
- Straßenbeleuchtung 4.000 €
- 46.000 €

Die benötigten Haushaltsmittel werden in voller Höhe durch zusätzliche Erschließungsbeiträge gedeckt.

(Einstimmig zugestimmt)

**6. Erschließung des Neubaugebietes Josefa-Gosselke-Weg  
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages  
BV 44/2009**

Nachdem Herr Sommer eine Frage von Frau Jasperneite-Bröckelmann beantwortet hatte, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Dem Abschluss des der Vorlage beigefügten Erschließungsvertrages mit der Firma Krähenhorst Baugeschäft GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

**7. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung**

**7.a. Anfrage der BG-Ratsfraktion zu den Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage**

Herr Sommer gab den Ratsmitgliedern den Inhalt der Anfrage (s. Anlage) zur Kenntnis und führte dazu aus, dass eine generelle Ausweitung der Öffnungszeiten nicht angebracht erscheine, da es in der Regel nur zu 1 – 2 Terminen im Jahr zu Engpässen komme. Diese starke Nachfrage lasse sich auch schwer vorhersagen, sondern hänge stark von klimatischen Verhältnissen ab. Daher unterbreite er den Vorschlag, notwendige Ausweitungen flexibel bei Bedarf vorzunehmen und die Öffentlichkeit zeitnah darüber zu informieren. An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die Herren Marche und Laub sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann, die für eine Verlängerung der Öffnungszeit plädierte, Frau Bartmann-Salmen, Herr Kayser und Herr Sommer. Frau Bartmann-Salmen beantragte, die Öffnungszeiten zukünftig am Freitag von 10.00 – 17.00 Uhr und am Samstag von 10.00 – 16.00 Uhr festzusetzen. Herr Sommer unterbreite den Vorschlag, die Angelegenheit im Fachausschuss umfassend zu beraten. Gegen diesen Vorschlag erhob sich kein Widerspruch.

**7.b. Anfragen der CDU- und BG-Ratsfraktion zum Hauptbahnhof**

Herr Sommer ging auf die in den Anfragen der CDU- und BG-Fraktionen (s. Anlagen) gestellten Fragen ein und informierte über ein Schreiben der DB Station & Service AG

(s. Anlage), in dem diese mitgeteilt habe, dass das Gebäude des Hauptbahnhofes Lippstadt derzeit nicht zum Verkauf stehe, die DB Station & Service AG aber an einer Verbesserung der Situation und der Aufenthaltsqualität am Hauptbahnhof Lippstadt interessiert und daher stets zu gemeinsamen Lösungsansätzen mit der Stadt Lippstadt bereit sei. Frau Bartmann-Salmen machte deutlich, dass für Bahnreisende nicht deutlich sei, wer für den katastrophalen Zustand des Gebäudes zuständig sei. Herr Marche regte ein nochmaliges Gespräch mit der DB Station & Service AG an, woraufhin Herr Sommer versicherte, dass dieses Thema dauerhaft auf der Agenda stehe. Frau Jasperneite-Bröckelmann wies darauf hin, dass die Aufzugsanlage bereits längerfristig defekt sei.

#### 7.c. **Regionale 2013**

Herr Sommer informierte die Ratsmitglieder darüber, dass geplant sei, das Auenzentrum als Projekt für die Regionale 2013 zu melden. Eine ausführliche Berichterstattung darüber erfolge in der nächsten Ratssitzung. Derzeit laufe das Projektfindungsverfahren und das Auenzentrum sei dabei als eines der vorgeschlagenen Projekte zur Auswahl als sog. Starterprojekt im Kreis Soest ausgewählt worden.

#### 7.d. **Badeordnung Alberssee**

Herr Marche wies auf die bald beginnende Badesaison hin und bat darum, bei der Umsetzung der in der letzten Ratssitzung beschlossenen Badeordnung für den Alberssee eine ruhige Hand anzuwenden, um mögliche Eskalationen zu vermeiden. Herr Brand wies darauf hin, dass diese Thematik bereits ausführlich besprochen worden sei, woraufhin Herr Sommer zusicherte, dass die Angelegenheit mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl geregelt werde.

\_\_\_\_\_  
gez. Sommer  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Rubart  
Schriftführerin